

schrifte von uwern gnaden gescheen, sundern dy itcz korez und ungewarnter dinge an uns komen ist. Als ist uwern furstlichen gnaden unvorburgen, das uwer gnaden liber vetter ouch unnser gnediger herre lehn und dinst uff diß jar an uns had, als wir danne am nechsten, als wir ouch drey hundert drabanten vor den Elbogen schicken solden, das 5 ouch an uwre furstliche gnade haben gelangen laßen. So dann sine gnade ouch dinsts an uns begeren wurde, mag uwre furstliche gnade gnediclichen erkennen, nachdem wirs und besondern uff diß jar sinen gnaden verpflichtet sind und thun musten, uns allenthalben so zu gescheen ye zu swer were und nicht vermochten, uns ouch besorgen, das sine gnade des gein uns eyn missefallen tragen wurde. Hirumbe bitten wir uwre furstliche gnade 10 in großer demuth uns armen lewten so gnedig zu sienn und uns sulchs dinsts uff diß mal gnediclichen zu erlaßenn und in gnaden ansehen, wy wir mit großen zcinßen jerlichen von uns zu reichen und trefflichen gebewden an unnser stad und ouch bergwergken uns von uwern gnaden zu buwenn befohlen hoch beladen und in großem unrathe sind. Wullen wir umbe uwre furstliche gnade mit unnsern undirtenigen willigen und pflichtigen 15 dinsten zu aller czeit gehorsamlichen verdinen. Gegeben undir unnser stad secret am sonnabend noch jubilate anno domini ꝛc. LXX primo.

Burgermeister und rathmanne zu Friberg.

Aufschrift an Kurfürst Ernst.

401.

20 Herzog Wilhelm theilt dem Rathe auf ein an ihn gerichtetes Schreiben desselben mit, welche Anordnungen er behufs Unterstützung der abgebrannten Stadt mit Baumaterial getroffen, und beraumt auf den 2. Sept. einen Tag zu Freiberg zu Berathungen in dieser Angelegenheit zwischen seinen und seiner Neffen Rätthen an. Weimar, 1471 Aug. 17.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschrift. Hauptstaatsarchiv Dresden. WA. Oerter. Freiberg Bl. 16.

25 *Ann.: Bürgermeister und Rathmannen zu Freiberg senden diese Abschrift am mittewochen nach assumptionis Marie virginis (1471 Aug. 21) an Herzog Albrecht mit der Bitte, auch seine Rätthe an dem festgesetzten Tuge nach Freiberg schicken zu wollen (Or. Pap. ebendas. Bl. 17). — Ueber die Feuersbrunst, die 1471 Juli 24 die Stadt Freiberg heimsuchte, vergl. insbesondere einen gleichzeitigen Eintrag auf dem vorderen Umschlagsdeckel des Stadtbuchs III (Rathsarchiv Freiberg): Anno domini millesimo quadingentesimo septuagesimo primo am abendo Jacobi des hilgen zewelfboten ym mittage ist dy stad Friberg ganz außgebrand biß uff dy Missenischo gasso und dy Sachßontag (lies Sachßonstat), do hats an Caspar von Sayda hawße gewand (do — gewand Zusatz von anderer Hand). Ferner *Ann. Vetro-Cellenses (Mon. Germ. hist. SS. XVI, 47): Combusta est magna pars civitatis Friberg cum ecclesia sancti Petri et superiori monasterio ordinis fratrum predicantium (mit der falschen Jahreszahl 1472). Inschrift der ehemaligen Vorkapelle des Dominikanerklosters (Möller Theatr. Freib. Chron. 1,113): Anno 1471 in vigilia**

30 *s. Jacobi apostoli incineratus est conventus Fribergensis cum maxima parte civitatis et ecclesiis parochialibus tortio. Eine Hallische Chronik des 15. Jahrh. (Neue Mittheil. a. d. Geb. histor.-antiquar. Forsch. 15,103): Item im selben jare uff mitwochen vigilia Jacobi branthe Friberg auß, und men sprach, das es in eynes bockers huß entzündet wero, und dar weren soben hundert und funff hofe verbrant und vil kostlicher gewelbe vertorbon, das men sich sulchs schadens an gewelben kuwin versohn hette. Weitere Einzelheiten über den Brand nach*

40 *ältern Freiburger Chroniken bei Möller a. a. O. 2,110 f. — Unmittelbar nach dem Brande wunnte sich die Bürgerschaft an Herzog Wilhelm, und dieser gewöhrte den Abgebrannten in einem Schreiben d. d. Weimar Juli 29 (Montag nach Jacobi), „darinnen des Rathhauses ausdrücklich gedacht und vermeldet wird, daß es neben den Kirchen durchs Feuer sehr verderbet worden,“ unter andern Begnadigungen auch Befreiungen „sowohl weyen betagter als anderer Zinsen und Steuern, die er seines Theils zu fordern gehabt.“ Das Or. dieses bei Möller a. a. O. 1,135 f., 179,*

45 *2,111 erwähnten Schreibens habe ich nicht gefunden.*